

## Die Idee

wellcome – Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt. Das Baby ist da, die Freude ist riesig – und nichts geht mehr. Babystress pur, aber keine Hilfe weit und breit, denn immer öfter sind Eltern, Geschwister und Bekannte über das ganze Land verstreut.



Das ganz normale Chaos nach der Geburt von Zwillingen.

Kinder brauchen Zeit. Eltern alleine sind oft überfordert. Manche problematische Biographie hat ihre Wurzeln in diesen frühkindlichen Grenzsituationen. Gut, wenn Familie oder Freunde helfen können. Wer nach der Geburt eines Kindes keine Hilfe hat, bekommt sie von wellcome. Wie ein guter Engel kommt die ehrenamtliche wellcome-Mitarbeiterin ins Haus und hilft ganz praktisch und unbürokratisch.

wellcome leistet einen Beitrag zu einer Gesellschaft, in der Kinder willkommen sind. Dazu gehört auch, „Verantwortung zu übernehmen und dort zu helfen, wo keine Hilfe ist,“ so die wellcome-Initiatorin Rose

Volz-Schmidt. Die Philosophie der dreifachen Mutter, Fachfrau für Familienbildung und Geschäftsführerin der wellcome gGmbH gibt ein afrikanisches Sprichwort wieder: „Man braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind groß zu ziehen.“ Sie hat wellcome als moderne Nachbarschaftshilfe entwickelt, die Fachlichkeit und bürgerschaftliches Engagement verbindet. wellcome ist familienfreundliche Nachbarschaft, getragen von vielen.

## Geschichte und Planung

Die wellcome-Idee wächst. wellcome wurde 2002 als ein Projekt der evangelischen Familienbildung im Kirchenkreis Niendorf in Hamburg gegründet. Inzwischen ist wellcome eine gemeinnützige GmbH. Die Geschäfte führt die Initiatorin und Gründerin Rose Volz-Schmidt, die die bundesweite Ausbreitung und die Weiterentwicklung von wellcome vorantreibt. Inzwischen arbeiten in dreizehn Bundesländer über 100 wellcome-Teams mit jeweils 10 bis 15 Ehrenamtlichen. Bundesweit sind in den nächsten Jahren bis zu 150 weitere wellcome-Gründungen geplant. Im Jahr 2009 waren über 1.000



Rose Volz-Schmidt, Gründerin und Geschäftsführerin der wellcome gGmbH

Ehrenamtliche für wellcome bei jungen Familien im Einsatz und konnten über 2.000 junge Familien entlasten.

Ein Ziel von wellcome ist es, ein Netz zwischen Sozialpolitik, Entbindungsstationen, Hebammen und Ehrenamtlichen zu knüpfen, um junge Familien in Zeiten zu erreichen, in denen Weichenstellungen noch möglich sind. Darüber hinaus entwickelt sich wellcome immer mehr zu einer telefonischen Hotline, wenn Mütter und Väter Entlastung oder einen Rat brauchen.

## Schirmherrschaften

wellcome ist es gelungen, die Politik mit ins Boot zu holen. Seit dem 17. Dezember 2007 hat die Bundeskanzlerin Angela Merkel die Schirmherrschaft für wellcome bundesweit übernommen.



Rose Volz-Schmidt mit der Bundeskanzlerin Angela Merkel am 17. Dezember 2007 im Bundeskanzleramt in Berlin bei der Übernahme der Schirmherrschaft von wellcome bundesweit.  
Foto: Bundesregierung

In allen dreizehn Bundesländern, in denen wellcome-Teams arbeiten haben die Sozialminister/innen beziehungsweise Sozialsenatoren die Schirmherrschaft übernommen, zum Teil auch mit finanzieller Beteiligung. Die ersten wellcome-Teams wurden 2002 in Schleswig-Holstein (Norderstedt) und Hamburg gegründet.

Seit 2006 arbeiten die ersten wellcome-Teams in Niedersachsen. In Hessen wurde im Februar 2007 das erste Team gegründet, ebenso in Sachsen-Anhalt unter dem Schirm

von der Ministerin des Landes für Soziales und Familie, Gerlinde Kuppe. Auch in Nordrhein-Westfalen gingen

2007 die ersten wellcome-Teams an den Start unter dem Schirm von Sozialminister Armin Laschet. Seit 2008 ist wellcome auch im Süden von Deutschland angekommen: In Schwäbisch-Hall wurde das erste baden-württembergische wellcome-Team unter der Schirmherrschaft von Sozialministerin Monika Stolz eröffnet, in Speyer mit Malu Dreyer, Sozialministerin in Rheinland-Pfalz, in Bayern in München unter dem Schirm von Sozialministerin Christine Harderthauer und in Thüringen unter dem Schirm von Christine Lieberknecht. Im letzten Jahr wurden die ersten wellcome-Teams in Bremen gegründet. Damit wird wellcome von dreizehn Sozialminister/innen unterstützt – teilweise finanziell vor allem aber ideell.

Alle Entwicklungen zusammengenommen zeigen, dass die Hilfe von wellcome bei den Familien ankommt. Eine im Jahr 2006 durchgeführte wissenschaftliche Evaluation des Instituts für Psychologie der Christian-Albrechts-Universität Kiel unter Leitung von Stefan Stürmer weist nach, dass die Mutter-Kind-Beziehung durch wellcome nachweislich verbessert wird. wellcome – gut ankommen von Anfang an.

## Die Auszeichnungen

wellcome ist mehrfach ausgezeichnet worden. Ein echter Durchbruch war 2002, als wellcome beim startsocial-Wettbewerb mit einem Multiplikations-Konzept als Bundessieger hervorging. Es folgten 2003 der „Schiffspreis“ von Eberhard Möbius, Theaterschiff Hamburg. Im Jahr 2005 der Sozialpreis der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein, der Preis der Bürgerstiftung Hamburg. Außerdem war die Gründerin von wellcome, Rose Volz-Schmidt, Finalistin für den Social Entrepreneur der Schwab Stiftung.

Im Jahr 2006 erhielt wellcome den Preis für Kinderschutz der HanseMercur Versicherungsgruppe, wellcome war ein ausgezeichnete Ort beim Wettbewerb im „Land der Ideen“, ausgeschrieben von der Bundesregierung im Jahr der Fußballweltmeisterschaft. Zudem bekam wellcome einen Projektpreis des USable-Wettbewerbs der Körber-Stiftung und den Hamburger Bürgerpreis.



HanseMercur Kinderschutzpreis mit Eva Luise Köhler, Frau des Bundespräsidenten, vom Kuratorium des Kinderschutz-Preises



Preisverleihung des Social Entrepreneurs 2007 in Berlin. Die Preisträger und die Jury der Schwab-Stiftung. Links neben Rose Volz-Schmidt Hilde Schwab von der Schwab-Stiftung.

2007 wurde Rose Volz-Schmidt von der Schwab-Stiftung zum „Social Entrepreneur 2007“ ausgezeichnet. Hilde Schwab, Präsidentin der Schwab-Stiftung würdigt das soziale Unternehmertum mit den Worten: "Rose Volz-Schmidt hat eine gesellschaftlich wichtige Bedarfslücke erkannt und eine schnell reagierende, effektive und kostengünstige Organisation geschaffen. Das ist revolutionär."

2008 wurde Rose Volz-Schmidt als soziale Unternehmerin von Ashoka und mit dem Preis „Goldene Bild der Frau“ ausgezeichnet.

In diesem Jahr erhielt Rose Volz-Schmidt das Bundesverdienstkreuz und wurde als Frau des Jahres mit dem „Prix Courage“, verliehen durch das ZDF Magazin ML Mona Lisa und Clarins, ausgezeichnet.

## Die Finanzierung

Die Finanzierung von wellcome hat drei Ebenen:

- lokale wellcome-Teams
- Regional- bzw. Landeskoordination
- Bundesgeschäftsstelle

### Lokale wellcome-Teams

Die Träger der lokalen Teams sind gemeinnützige Einrichtungen wie z. B. Familienbildungsstätten, Beratungsstellen, Elternschulen o. ä. und finanzieren sich durch Spenden, öffentliche Zuschüsse und Gebühren der Familien. Ein lokales wellcome-Team kann mit einem Etat von etwa 8.000 bis 10.000 Euro pro Jahr arbeiten. Das bedeutet, dass die lokale Koordinatorin, eine mit 5-Wochenstunden angestellte Fachkraft, ein Team von 10 bis 15 Ehrenamtliche akquiriert und betreut. Sie ist die Ansprechpartnerin für die Familien, sie stellt den Kontakt zwischen Ehrenamtlichen und Familien her, vermittelt bei Problemen und Fragen. Sie verantwortet die lokale Netzwerk und die Öffentlichkeitsarbeit, bietet Fortbildungen und Weiterqualifizierung für Ehrenamtliche an, kümmert sich um lokale Spender und Sponsoren und organisiert den reibungslosen Ablauf der wellcome-Einsätze.

### Regional- bzw. Landeskoordination

Die Regionalkoordination finanziert sich in Hamburg, Schleswig-Holstein aus öffentlichen Mitteln, in Niedersachsen, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Berlin aus Zuwendungen von Stiftungen und teilweise öffentlichen Mitteln. In den anderen Bundesländern wird die Finanzierungsstruktur über Landesmittel momentan aufgebaut. Ein leistungsfähiger regionaler Träger ist dafür Partner der wellcome gGmbH. Die Regionalkoordinatorinnen betreuen die lokalen Teams, sorgen für die Qualitätssicherung und erstellen die Jahresberichte. Sie sind beteiligt am Gründungsprozess neuer wellcome-Teams, bieten Fortbildungen und Weiterqualifizierung für die lokalen Koordinatorinnen an und unterstützen diese in der Öffentlichkeitsarbeit. Sie arbeiten dabei eng mit der Bundesgeschäftsstelle in Hamburg zusammen.

### Bundesgeschäftsstelle der wellcome gGmbH

Die Bundesgeschäftsstelle ist verantwortlich für die Gründung von wellcome-Teams. Ziel ist es, bis 2013 etwa 250 wellcome-Teams bundesweit zu etablieren. Ende 2009 waren bereits fast 130 wellcome-Standorte eröffnet. Diese zeichnen sich durch eine hohe Qualität der Hilfe aus, belegt durch viele Ehrungen und Preise. wellcome genießt ein großes öffentliches Interesse und bei über 4.000 Familien kam die Hilfe von wellcome bislang an. Das alles wurde zum großen Teil durch Spenden und ehrenamtliches Engagement erreicht. Im Sommer 2006 wurde aus der wellcome-Initiative eine gemeinnützige GmbH. Die Bundesgeschäftsstelle der wellcome gGmbH treibt den bundesweiten roll-out von wellcome voran. Sie sorgt für die Weiterentwicklung und strategische Zielsetzung, kümmert sich um Spender und Sponsoren auf Bundesebene und entwickelt und pflegt die zentrale Öffentlichkeitsarbeit, das Fundraising und den zentralen Internetauftritt. Da durch das Wachstum von wellcome der Umfang der zu tätigenen Geschäfte stark zugenommen hat, muss auch diese Ebene auf eine finanzielle solide Grundlage gestellt werden. Eine Säule der Finanzierung ist die Etablierung eines professionellen Fundraising mit Menschen, die die Idee von wellcome ideell und finanziell mittragen möchten: Seit 2006 fördert z. B. der Bundesverband der BKK den bundesweiten Ausbreitung von wellcome. Stiftungen wie die World Childhood Foundation, die Jugend- und Familienstiftung Berlin oder Bündnis für Kinder gegen Gewalt unterstützen u. a. den Aufbau einzelner Teams und die Weiterverbreitung der wellcome-Idee. Der Spielzeughersteller Margarethe Ostheimer hat für wellcome einen Holzengel produziert, dessen Erlös wellcome zu Gute kommt. Seit 2008 sponsert GlaxoSmithKline die Multiplikation von wellcome.

## Die Förderer und Unterstützer

Die lokalen wellcome-Teams haben unterschiedliche finanzielle Förderer gefunden, das sind zum Teil öffentliche Zuwendungen, aber häufig auch Spenden von Stiftungen, Service-Clubs, mittelständischen Betrieben oder Banken.

Die Multiplikation und Weiterentwicklung von wellcome bundesweit wird vor allem finanziell gefördert durch:

- den Bundesverband der Betriebskrankenkassen (BKK), [www.bkk.de](http://www.bkk.de)
- Spielzeughersteller Margarethe Ostheimer, [www.osheimer.de](http://www.osheimer.de)
- BKK Landesverband Berlin Ost
- GlaxoSmithKline GmH & Co. KG, [www.gsk.com](http://www.gsk.com)
- Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin, [www.jfsb.de](http://www.jfsb.de)

Viel Unterstützung erhält wellcome von den Schirmherren/innen, Unternehmen, Stiftungen und dem persönlichen Engagement vieler Einzelner:

- Körper-Stiftung, Ehlerding-Stiftung, Stiftung Bündnis für Kinder gegen Gewalt u. a.
- BabyOne Franchise- und System-Zentrale GmbH Münster, [www.babyone.de](http://www.babyone.de)
- hpm Handwerksgruppe Philip Mecklenburg, [www.handwerksgruppe.com](http://www.handwerksgruppe.com)
- Wolrd Childhood Foundation, [www.childhood.org](http://www.childhood.org)
- Kai Fischer, Spendwerk GmbH, [www.spendwerk.de](http://www.spendwerk.de)
- Norbert Taubken, Berater für Corporate Social Responsibility
- und viele andere ...

Sie alle sind Spezialisten, die ihr Know-how pro bono für wellcome zur Verfügung stellen. Die „Dienstleister“ sind die Kommunikationsdesignerin Christina Burfeind, Internetberater Sven Block von ping.media und Jens Lütcke, Druckerei – alle machen mehr als ihren Job und damit vieles möglich, was ein spendenfinanziertes soziales Projekt sonst nicht leisten könnte.

### Kontaktdaten

wellcome gGmbH  
Rose Volz-Schmidt, Geschäftsführerin und Gründerin  
Garstedter Weg 9  
22453 Hamburg  
  
info@wellcome-online.de  
[www.wellcome-online.de](http://www.wellcome-online.de)

### Presse und Fundraising

Regine Wagenblast, stell. Geschäftsführung  
Telefon 040 / 226 229 722  
Mobil 0175 /40 11 375  
[presse@wellcome-online.de](mailto:presse@wellcome-online.de)

### Spendenkonto

wellcome gGmbH | Bank für Sozialwirtschaft  
Konto 2002 | BLZ 251 205 10